



Längen Maassstab 1:25000.  
 0 100 200 300 400 500 600 700 800 900 1000 1100 1200 1300 1400 1500 1600 1700 1800 1900 2000 2100 2200 2300 2400 2500 2600 2700 2800 2900 3000 Meter.  
 nach Baurhin.

1:25,000  
 Höhen-Abstand  
 für die Horizontalen bei 2.5 Höhen-Abstand.  
 nach Baurhin.

<b>Oberdevon.</b>	<b>Unterer Culm.</b>	<b>Oberer Culm.</b>	<b>Oberes Rothliegendes.</b>	<b>Untere Zechsteinform.</b>	<b>Mittlere Zechsteinform.</b>
<b>13</b> Schiefer (mit Cypriden).	<b>k<sub>1</sub></b> Schiefer mit Feink. Brauwacken.	<b>k<sub>2</sub></b> Brauwacken mit Schieferlagen.	<b>r<sub>0</sub></b> Conglomerat.	<b>k<sub>1</sub></b> Zechsteinconglomerat u. Kupferschiefer.	<b>z<sub>III</sub></b> Basaltolomit. (Rauchwacke).
<b>13a</b> Kalknestschiefer.	<b>13b</b> Knotenkalke mit Schiefereinlagerungen.	<b>13c</b> Diabasbreccien (mit untermen Schieferlagen).	<b>13d</b> Rothliegendes.	<b>13e</b> Kalk und Dolomit.	<b>13f</b> Kalk u. Dolomit.
<b>Aelteres Alluvium.</b>	<b>Jüngeres Alluvium.</b>	<b>13g</b> Dichter Dinkas (Feink. Diabas, Apfelnit).	<b>13h</b> Complex von Flugs u. Brecken auf Basaltstein.	<b>13i</b> Kalk u. Dolomit.	<b>13j</b> Kalk u. Dolomit. (Brennschiefer).
<b>a</b> Schotter mit Lehm.	<b>a<sub>2</sub></b> Lohn mit Schotter.				

(20. Ziegelmurck)

WEIMAR REUSS J. L.

PREUSSISEN WEIMAR REUSS Ä. L. REUSS J. L.

Topogr. Aufnahme des Kgl. Preuss. Generalstabes 1855. Weimar. Geognostisch aufgenommen durch K.H. Liebe 1878. Berlin lithogr. Institut.